

StuRaMed-Protokoll – 19.05.2008

Anwesende: Gunther, Julia H., Claudia, Mirko, Birthe, Adrian, Karo, Martin, Julia D., Tobias, Mark, Kazim, Janina, Christoph, Julia Z., Annika K., HaChri, Jan, Annika St., Stefan, Peter

Gäste: Christiane

Protokoll: Gunther

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: GÄSTE	2
MEDIZINERKONZERT	2
TOP 2: SPRECHSTUNDE UND KOMMISSIONEN	2
BERUFUNGSKOMMISSION: <i>W2-PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE MOLEKULARE HEPATOLOGIE</i>	2
BERUFUNGSKOMMISSION: <i>W1-PROFESSUR FÜR BIOCHEMISCHE GRUNDLAGEN DER NETZHAUTCHIRURGIE</i>	2
PLENUM DES UNI-STURA	2
TOP 3: FSR-WAHLEN 2008	2
TOP 4: AUSWERTUNG DER STURAMED-PARTY	3
TOP 5: FSR-WOCHENENDE	3
TOP 6: BVMD-BUNDESKONGRESS	3
TOP 7: TREFFEN MIT HERRN TISCHLER	4
TOP 8: AG UNIVERSITÄTSMEDIZIN LEIPZIG 2012	4
TOP 9: ANFRAGE ZU DEN PRÄP.-BESTECKEN AUS ERLANGEN	4
TOP 10: WOLFGANG- NATONEK-PREIS	4
TOP 11: SONSTIGES	4

TOP 1: Gäste

Medizinerkonzert

Christiane fragt nach finanzieller Unterstützung für das nächste Medizinerkonzert an. Es geht um maximal 150€ Unterstützung. Über diesen Antrag wird abgestimmt:

Ergebnis: MH/0/0

Der Antrag wurde damit angenommen. Christiane wird sobald als möglich die entsprechenden Rechnungen einreichen.

TOP 2: Sprechstunde und Kommissionen

Berufungskommission: *W2-Professur für Angewandte Molekulare Hepatologie*

Martin berichtet kurz von der Berufungskommission. Es wurde ein Listenvorschlag verabschiedet, welcher im groben mit den Vorschlägen der Gutachter übereinstimmt. Er soll auf der morgigen Sitzung des Fakultätsrates verabschiedet werden.

Berufungskommission: *W1-Professur für Biochemische Grundlagen der Netzhautchirurgie*

Julia D. berichtet vom derzeitigen Stand des Berufungsverfahrens. Es wurden von allen Kandidaten die vergleichenden Gutachten eingeholt.

Plenum des Uni-StuRa

Karo berichtet von der letzten Sitzung des Plenums des Uni-StuRa.

Dabei geht es um die Infolyer über den Studiengang Humanmedizin, welcher der Uni-StuRa für Informationszwecke verwendet. Dieser Flyer soll möglichst überarbeitet werden. Es wird angefragt, ob sich ein Vertreter des StuRaMed dafür findet. Claudia wird sich erst einmal darum kümmern.

Eine Änderung der Kilometerpauschale für die Erstattung von Reisekosten wird es in diesem Semester nicht mehr geben.

Karo informiert zum Abschluss noch einmal über den derzeitigen Planungsstand für das Universitätsjubiläum 2009. Es sind im Rahmen der Hauptveranstaltungsmonate bis zu 15 größere Aktionen je Monat geplant. Zusätzlich sind auch einige Aktionen des Uni-StuRa geplant. Näheres wird dazu in den nächsten Monaten folgen.

TOP 3: FSR-Wahlen 2008

Es wird darüber abgestimmt die Kosten für die Wahlplakate des StuRaMed zu übernehmen. Es sollen 2 Wahlplakate und insgesamt 4 Wahlbroschüren gedruckt werden (in Farbe).

Ergebnis: MH/0/1

Gunther bittet darum, dass in den einzelnen Semestern Werbung für die FSR-Wahlen gemacht wird. Gunther hat dazu eine PowerPoint-Datei erstellt, die in den nächsten Tagen über den E-Mail-Verteiler versandt wird. Im Anschluss wird festgelegt, wer die Vorstellung in den einzelnen Studienjahren übernimmt – das sind im Einzelnen:

1. Mirko + Richard
2. Stefan + Janina
3. Annika + Birthe
4. Julia + Jan
5. Gunther

TOP 4: Auswertung der StuRaMed-Party

Annika St. wertet die letzte StuRaMed-Party ausführlich aus. Es gab viel positives Feedback sowohl für die DJ's als auch für die zusätzlichen Aktionen.

Es wird nach Ideen für die nächste Party angefragt.

TOP 5: FSR-Wochenende

Jan informiert über das kommende FSR-Wochenende. Es wird über die Aufteilung der Autos gesprochen. Bisher gibt es 3 Autofahrer und 5-6 Radfahrer. Die genaue Verteilung wird über den E-Mail-Verteiler des StuRaMed geklärt. Im Anschluss wird kurz über die Unterkunft gesprochen. Zudem ist eine Kanufahrt für den Samstagvormittag geplant.

Martin kümmert sich um die Verpflegung und stellt seine Essensvorschläge vor. Er stellt einen Antrag auf Vorschuss der Kosten in Höhe von 250€.

Ergebnis: MH/2/2

Im weiteren Verlauf werden noch die Themen abgestimmt (weitere dann vor Ort):

- Studienreform (Jan, am Samstag)
- bvmd-Bundeskongress (Karo, am Samstag)
- Förderverein (HaChri, am Samstag)
- StuRaMed-Homepage (Thomas + Tobias)
- ...

TOP 6: bvmd-Bundeskongress

Karo informiert über den derzeitigen Planungsstand für den bvmd-Bundeskongress 2008 in Leipzig. Karo möchte zur besseren Finanzverwaltung ein temporäres Konto bei der Apobank eröffnen. Das Konto soll nach Abschluss des Projektes wieder geschlossen werden. Über dieses Vorhaben wird abgestimmt:

Ergebnis: MH/0/2

TOP 7: Treffen mit Herrn Tischler

Gunther und Martin berichten vom Treffen mit Herrn Tischler, dem Pflegedirektor des Uniklinikums. Es soll ein festgelegtes Curriculum für das Pflegepraktikum an der Uniklinik erarbeitet werden. Dazu soll es auch ein entsprechendes Handbuch geben, welches nicht nur die Lehrinhalte übersichtlich aufzeigt, sondern auch zusätzliche theoretische Hilfestellungen gibt. Das Projekt soll bis Ende dieses Jahres auf jeden Fall abgeschlossen sein.

TOP 8: AG Universitätsmedizin Leipzig 2012

Gunther informiert über die letzte Sitzung des Arbeitskreises. Dabei konnten einige besondere Belange der Lehre (festgelegtes Curriculum, POL, Skill labs, ...) in dem Entwurf des Strategiepapiers verankert werden.

TOP 9: Anfrage zu den Präp.-bestecken aus Erlangen

Es geht um die Anfrage der Fachschaft Medizin an der Uni Erlangen, ob wir ihre überschüssigen Präp.-bestecke abkaufen können. Nach kurzer Diskussion folgt eine Abstimmung.

Ergebnis: 0/MH/3

Thomas wird sich in Verbindung setzen.

TOP 10: Wolfgang- Natonek-Preis

Auch in diesem Jahr soll wieder der „Wolfgang-Natonek-Preis“ für herausragende Studienleistungen und besonderes Engagement für die Interessen der Universität vergeben werden. Bis zur nächsten Sitzung soll sich dazu jeder einen geeigneten Kandidaten überlegen.

TOP 11: Sonstiges

- HaChri sucht derzeit noch Paten für das Projekt „ProMeTa“ im kommenden Semester.
- Jan informiert, dass sich insgesamt 7 Teams für das Leipziger Vorturnier für die diesjährigen Medimeisterschaften in Homburg angemeldet haben.
- Annika St. erkundigt sich, wer im letzten Jahr für die Organisation des Volleyballturniers der Mediziner verantwortlich war.